

II 2798 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 10. Juli 1969

No. 1400/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Lanc, Libal  
und Genossen  
an den Bundeskanzler,  
betreffend Verteilung der von der Bundesregierung heraus-  
gegebenen Propagandabroschüre "Konjunkturfördernde Maßnahmen  
in den Jahren 1966-1969".

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage 1258/A.B. vom  
7.7.1969 teilte Bundeskanzler Dr. Klaus mit, daß von der  
unter dem Titel "Dokumentation" herausgegebenen Broschüre  
der Bundesregierung 3.000 Exemplare gedruckt worden sind.  
Die Kosten beliefen sich auf S 124.612.-.

In dem der Anfragebeantwortung beigeschlossenen Verteilungs-  
schema dieser Broschüre, wird u.a. angegeben: "Versand an  
die ÖVP"; weiters wurden Broschüren an "österreichische Vereine"  
gesandt.

Die gefertigten Abgeordneten stellen nachstehende

A n f r a g e n :

- 1) Nach welchen Grundsätzen wurde die Verteilung der Propaganda-  
broschüre "Konjunkturfördernde Maßnahmen in den Jahren 1966-  
1969" vorgenommen ?

- 2 -

- 2) Wieviele Exemplare dieser Broschüre wurden an die Österreichische Volkspartei übersandt?
- 3) Von wem wurde der Auftrag hiezu erteilt?
- 4) Wie hoch waren die Kosten der an die ÖVP übermittelten Broschüren bzw. von wem wurden diese Kosten getragen?
- 5) Welche Gründe waren maßgebend, der Österreichischen Volkspartei aus Steuermitteln gedruckte Broschüren zu übermitteln?
- 6) An welche namentlich zu nennende österreichische Vereine wurde diese Propagandabroschüre verteilt bzw. wieviele Exemplare wurden den einzelnen Vereinen übermittelt, wie hoch waren die Kosten?
- 7) Wie begründen Sie die Heranziehung von Steuergeldern für eine derart aufwendige Broschüre zum Stückpreis von S 41,50 ?